# Wiesbadener Bade-Blatt

### Kur- und Fremdenliste

tr. 156.

, geb. Rapp,

sbesamt.

rmonaten

gifeamt.

ntgabe ber

ig- Durch-

fcmitts.

18.00

3.98

1.90

jes Amt.

ergangenem

ben bereite.

genben Be-

on Herrn

Guttmann E, bon ber buftriellen

M, bon 140,50 M, 10 M, bon bon Herrn Graelleng Th Stabts

M, bon

200 M.

arr 3 .K., rd Herrn r. Umber

D. Cabet

ren Geb.

Ingenohl.

N. bon
r 500 M.
ofjutoelier
n 124 M.

bon M. Biğmann

M, bon on Frair

M, bon on Herrn burch bie efellschaft M, von Landes

unb bon

n Dant; Zimmer

iffing.

Monat

befekt.

en 542

benen.

befett.

or, 667 r Fac

gingen jemeldet r faufjeibliche

und 25

mann-

teilung

arunter

wurden eibliche

hrlinge unliche

mann

m 250

gesamt 8691) vurden ose ber burchErscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

pro Vierteljahr . . . . . . . 3.60

Redaktion und Expedition: Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Itaupfliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamereile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2,—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen — Anzeigen müssen bis 19 Uhr vormittags in der Expedition eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Mr. 277 und 278.

Sonntag, 4. und Montag, 5. Oktober 1914.

48. Jahrgang.

Die Konzertprogramme für Sonntag

# und Montag stehen auf Seite 2.

# Amtliche Kriegsdepeschen.

W.-T.-B. Grosses Hauptquartier, 2. Oktober, abends. (Amtlich.) Vom westlichen Armeeflügel wurden erneute Umfassungsversuche der Franzosen abgewiesen. Südlich Royes sind die Franzosen aus ihren Stellungen geworfen. In der Mitte der Schlachtfront blieb die Lage unverändert. Die in den Argonnen vorgehenden Truppen erkämpften im Vorschreiten nach Süden wesentliche Vorteile. Östlich der Maas unternahmen die Franzosen aus Toulenergische nächtliche Vorstösse, die unter schweren Verlusten für sie zurückgeworfen wurden.

Vor Antwerpen sind das Fort Wavre-St. Catherine und die Redoute Dorpweldt mit Zwischenwerken gestern nachmittag um 5 Uhr erstürmt und das Fort Waelhem eingeschlossen worden. Der westlich herausgeschobene wichtige Schulterpunkt Termonde befindet sich in unserem Besitz.

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz scheint der Vormarsch russischer Kräfte über den Njemen gegen das Gouvernement Suwalki bevorzustehen.

#### In Wiesbadener Lazaretten.

Verwundetenliste der Auskunftsstelle über im Felde stehende nassauische Soldaten ("Loge Plato", Friedrichstrasse 35): Becker (Wiesbaden), 88, Metropol. Brühl (Obertiefenbach), 80, Paulinenschlösschen. Freiw. Decken (Wiesbaden), 80, Paulinenschlösschen. Dietz (Wiesbaden), 80, Metropol. Unteroff. Eckert (Wiesbaden), 80, Städt. Krankenhaus. Ernst (Adolfseck), 80, Rotes Kreuz. Fiedler (Wiesbaden), 87, Städt. Krankenhaus. Fischbach (Wiesbaden), 80, Eden-Hotel. Herge

# Die Kriegsfürsorge in Wiesbaden.

Ueber die Kriegsfürsorge in Wiesbaden sprach Frau Dr. Reben im «Verein Frauenbildung—Frauenstudium». Vortragende entwarf ein anschauliches Bild der Leistungen der Wiesbadener Frauen seit Kriegsbeginn und skizzierte die gesamte Frauentätigkeit Wiesbadens folgendermassen:

Dem Komitee, bestehend aus den Vertretern der städtischen und staatlichen Behörden und den Vorständen der schon im Frieden auf die Kriegsfürsorge eingearbeiteten Vereine — dem Vaterländischen Frauenverein, den beiden Rote Kreuz-Vereinen — gliederte sich bei Kriegsanfang sofort auch der Stadtbund für Frauenbestrebungen und der Stadtbund für Jugendfürsorge an.

Als Delegierte für den Stadtbund für Frauenbestrebungen wurden Frl. A. Merttens und Frau Dr. Reben ernannt, für den Stadtverband für Jugendfürsorge Herr Rechtsanwalt v. Ibell und Fräulein Grossmann. Andere Korporationen, wie der Katholische Frauenbund, schlossen sich später an und ihre Vertreterinnen sowie eine Anzahl Einzelpersönlichkeiten wurden kooptiert, und es bildete sich eine in sechs Abteilungen zerfallende, grosszügig angelegte Organisation unter dem Namen: Kreiskomitee vom Roten Kreuz.

Abteilung I übernahm die Fürsorge für die Einrichtung der Lazarette. Dem Reservelazarett I (Paulinenschlösschen) unter Leitung von Frau Sanitätsrat Seyberth, Frau Oberst Moizischewitz und Frau Professor Heinrich Fresenius folgte neuerdings die Eröffnung des Reservelazarettes II am Bahnhof, dessen Betrieb Frau Landgerichtsrat Schwartz untersteht. Sämtliche Lazarette sind mustergültig eingerichtet und mit allen hygienischen und technischen Einrichtungen der Neuzeit versehen. Abteilung II übernahm den Bahnhofsdienst für Erfrischungen der ausreisenden und durchreisenden Truppen, sowie für die Wiesbaden passierenden Verwundeten. Der Bahnhofsdienst ist Tag und Nacht in Betrieb. Tau-

senden von Soldaten wurden Erfrischungen gereicht und Erleichterungen jeder Art verschafft. Frau Dr. Dyckerhoff hat die Oberleitung. Abteilung III hat ein enormes Arbeitsfeld und widmet sich der Versendung von Liebesgaben für die Krieger im Feld. Bevor die grossen Transporte von Liebesgaben organisiert waren, leistete diese Abteilung durch Sortieren, Verpacken und Versenden von allen Arten dem Roten Kreuz zugeflossenen Liebesgaben ausserordentlich Wertvolles, und manche Kriegersfrau konnte durch Vermittlung des Roten Kreuzes ihrem im Pelde stehenden Manne einen Wunsch erfüllen. Die Abteilung III nimmt nicht nur Liebesgaben an, bewahrt sie auf, gibt sie aus und versendet sie, sondern sie verarbeitet auch die ihr gegebenen Rohstoffe in Näh- und Flickstuben. Grosse Aufbewahrungs- und Verpackungsräume nehmen die einlaufenden Gaben an Kleidung, Decken, Schuhzeug, Wäsche etc. auf. Diese Abteilung untersteht Frau Polizeipräsident v. Schenck, Herrn Rechtsanwalt Fritz Bickel und einem grossen Stab von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Die Abteilung IV betätigt sich in der Fürsorge für die Familien, deren Ernährer im Felde sind, und in der Sammlung der für die Fürsorge erforderlichen Mittel. Die Abteilung IV, in der Frau v. Hochwächter in Vertretung von Frau Regierungspräsident v. Meister den Vorsitz hat, und in der an leitender Stelle Herr Beigeordneter Borgmann, Frau Dr. Reben und Frl. A. Merttens arbeiten, teilt sich in verschiedene Unterabteilungen: der eigentlichen Fürsorge, der Wochenpflege, der Kinderfürsorge, der Volksspeisung etc. Frau Dr. Reben leitet die Abteilung für die Kriegsfamilienfürsorge. Der «Verein Frauenbildung-Frauenstudium», der Lehrerinnen-Verein von Hessen-Nassau, Föderation, die beiden Stimmrechtsvereine überwiesen der Abteilung IV für die Arbeitslosenfürsorge ihre Ponds. In dieser Abteilung wird aus-

#### Hoftheater.

Am Freitag begann das Hoftheater seine Abonnementsvorstellungen mit einer Aufführung von

"Siegfried",

dem zweiten Teil aus Richard Wagners "Nibelungenring". Die Vorstellung führte die besten Kräfte ins Treffen und bewegte sich künstlerisch auf hochachtbarer Höhe. Die beiden neu engagierten Herren Haas und de Garmo waren für das Wiesbadener Publikum in diesem Musikdrama neu. Herr Haas bot als "Mime" eine abgerundete, bis ins Kleinste ausgefeilte Leistung. In allen Ecken und Enden spukte es von Lebendigkeit in Spiel und Mimik, dabei aber stets mit Klugheit und Geschmack die Grenzen des Natürlichen und Künstlerischen wahrend. Auch gesanglich und musikalisch blieb der Künstler dieser schwierigen Rolle nichts schuldig; er brachte seine sympathische Stimme zu bester Geltung, verstand den Wagnerschen Sprechgesang mit aller Kunstfertigkeit und Deutlichkeit, mit kräftiger Unterstreichung der dramatischen Akzente, zu behandeln und erfreute überall durch wohltemperierte Wärme der Empfindung. Als "Wanderer" bereitete Herr de Garmo den

Zuhörern einen ungetrübten Genuss. Die Rolle gab dem

Künstler erwünschte Gelegenheit, seine ergiebige Stimme in allem Glanz zu entfalten. In üppigem Wohllaut, in aller Jugendfrische erstrahlte das Organ des Sängers. Keine Spur von Rauheit im Ansatz, keine Unebenheit in der Tonbildung, keine Intonationsschwankung störte. Als "Siegfried" bewährte Herr Forch hammer seine oft gerühmte Tüchtigkeit. In jeder Szene merkte man: hier hat man es mit einem Künstler zu tun, der über der Sache steht. Durch prachtvollen Gesang und fortreissendes Temperament begeisterte Fräul. Englerth als "Brünnhilde" die Zuhörer. Ein stimmgewaltiger "Fafner" war Herr E ckard und auch die anderen Mitwirkenden: Frau Friedfeldt ("Stimme des Waldvogels"), Fraulein Haas ("Erda") und Herr von Schenck ("Alberich") fügten sich dem Ganzen auf das Vorteilhafteste ein. Das Orchester unter Herrn Prof. Mannstaedts anregsamer Führung entzückte durch Klangschönheit, reiche Farbengebung und Schmiegsamkeit in der Begleitung. Die Zuhörer zeigten sich sehr beifallsfreudig. Im Interesse der Kunstpflege und der Künstler wäre nur zu wünschen, dass von dem Abonnement mehr Gebrauch gemacht würde, als es nach der spärlichen Besetzung des Hauses den Anschein hatte.

#### Kriegslied der Deutschen.

Unter diesem Titel erfreut sich gegenwärtig eine Neubearbeitung des E. M. Arndtschen Liedes "Der Gott, der Eisen wachsen liess" besonderer Aufmerksamkeit. Statt der nicht mehr ganz zeitgemäßen Hinweise auf den "Rachekrieg", den "Unterdrücker" und die "Befreiung vom Joch der Knechtschaft" erklingt in der Neubearbeitung der Ruf für "Kaiser und Reich"! Wir geben nachfolgend die 3 Verse wie sie dem Original pietätvoll nachgebildet sind:

Der Gott, der Eisen wachsen liess, Der wollte keine Knechte; Drum gab er jedem deutschen Mann Das Schwert in seine Rechte! Drum gab er ihm den kühnen Mut, Den frommen Sinn und Glauben, Und keines Feindes Droh'n und Wut Kann solchen Hort uns rauben.

O Deutschland, heil'ges Vaterland, O deutsche Lieb' und Treue! Du hohes Land, du schönes Land, Wir schwören dir auf's Neue.

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

# Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

# Sonntag. Nachmittags-Konzert.

475. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

Choral: ,Freu dich sehr, o meine Seele\*. 2. Ouverture zur Oper "Oberon". . C. M. v. Weber

3. a) Traumbild, b) Tanz der Gnomen F. v. Blon 4. Fackeltanz in B-dur . . . . G. Meyerbeer 5. Deutschlands und Oesterreichs Waffen-

ruhm, grosses patriot. Potpourri O. Höser Das Potpourri schildert nacheinander die Begeisterung der beiden Völker bei der Kriegserklärung, die kampfesfreudige Stimmung der Truppen, den Aufmarsch der verschiedenen Nationalitäten zu den Schlachten und zoletzt den endgültigen Sieg der deutschen und österreichischen

6. Siegfrieds Rheinfahrt aus dem Musikdrama "Götterdämmerung" . . R. Wagner 7. Siegesklänge, Marsch . . . R. Risch

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

zum Besten der

Notleidenden in Ostpreussen und im Elsass. Veranstaltet von der Städtischen Kurverwaltung. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Vortragsfolge.

1. Leonoren - Ouverture Nr. 3 von L. van Beethoven.

2. Patriotischer Vortrag über | Herr Chr. Glücklich sen., das Thema: "Welch" eine Wendung durch Gottes Mitglied des Deutschen Schriftstellerverbandes. Fügung.

3. Deklamation vaterländischer Gedichte. a) Deutsches Gebet von

Erbrich. b) Hohenfriedberg von A. C. Strahl.

Herr Andriano vom Königl, Theater.

Herr Konservatoriumsdirektor

Schreiber u. Herr Kapell-

meister Jantzen vom Königl.

Theater.

Herr Max Haas, Königl.

Hofopernsänger.

THE PARTY OF THE WAY OF THE PARTY OF THE PAR

Duett für 2 Klaviere: "Lützows wilde Jagd" von Ferd. Hiller, op. 108.

5. Lieder mit Klavierbegleitung: 1. "Verborgenheit" H. Wolf

"Epiphanias" Der Tambour" "Frühlingsfahrt"

Rob. Schumann Wohlauf noch getrun-ken Rob. Schumann 6. Alte Soldatenlieder im

Volkston, 2stimmig mit Lautenbegleitung: a) Ich habe mein Feinsliebchen. b) Schatz, mein Schatz, reise

nicht so weit von hier. c) Ihr lustigen Achtziger. d) Wenns die Soldaten.

7. Jubel - Ouverture von C. M. v. Weber.

Eintrittspreise: Logensitz, Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe, I. Parkett 1.—20. Reihe und Seitensitze 2 Mk., I. Parkett 21.—30. Reihe, Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie 1 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert.) Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden

nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

#### Auto-Omnibus-Rundfahrten

Sountag - Nachmittag — Eiserne Hand—Hahn—Bad Langen-schwalbach—Hohe Wurzel—Chausseehaus.

Abfahrt 3 Uhr. — Rückkehr vor 7 Uhr. — Fahrpreis 4 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind im Verkehrsbureau zu haben und, falls noch Platz da ist, im Auto selbst. Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Karten gelöst sind. Militärpersonen haben halbe Preise,

schliesslich für diejenigen gesorgt, deren Ernährer im felde stehen. Es sei darauf hingewiesen, dass die durch den Krieg mittelbar Geschädigten, wie Ladnerinnen, Kontoristinnen, Handwerksgehilfinnen etc. dieser Abteilung nicht unterstehen; doch wird auch für diese Kreise, deren Versorgung ein äusserst schwieriges Problem darstellt, nach Kräften durch Erleichterung ihrer Lebensbedingungen durch das städtische Pürsorgeamt aus den Mitteln eines durch Herrn Oberbürgermeister Glässing gesammelten Fonds Kriegsunterstützung gewährt. Die staatliche Kriegsunterstützung hat folgende Sätze: 9 Mk. monatlich für jede Frau, 6 Mk. für jedes Kind, zu welchen Sätzen die Stadt 100 Prozent zuzahlt. Wiesbaden steht durch diese Versorgungsstaffel mit an der Spitze deutscher Städte. Um die Bargeld-Unterstützung in erster Linie für die Miete frei zu bekommen, tritt das Rote Kreuz, das selbst keine Barmittel abgibt, mit seiner Fürsorge ein. Diese Fürsorge umfasst die Zuteilung von Lebensmitteln und Kleidung, ein Ressort, das Frau v. Hochwächter verwaltet. Bis jetzt sind in dieser Abteilung allein im September folgende Quanti an Lebensmitteln ausgeteilt worden: 5503 Brote, 20241 Liter Milch, 20910 Portionen Suppen, 735 Liter Krankenkost, 4500 Pfund Kolonialwaren. Dazu kommt die Ausgabe von Schuhen, für Wochenpflege, Krankenhaus und nun auch Kohlen! Man kann sich unschwer einen Begriff von der Höhe der Unterstützungen, die die Abteilung IV des Kreiskomitees vom Roten Kreuz, dessen Fürsorge rund 12000 Menschen umfasst, machen! - Um die Würdigkeit der Petenten zu prüfen, ist die Stadt in 13 Fürsorgebezirke, denen jedem eine Bezirksdame vor-

Bezirksdamen haben das Amt, auf einem vom Roten Kreuz ausgehenden genauen Fragebogen die Existenzbedingungen der Hilfesuchenden nach persönlicher Prüfung anzugeben. Frl. Merttens hat die Kinderfürsorge unter sich; sie hat allein sechs Kriegskindergärten und sechs Kriegskinderhorte ins Leben gerufen, die zum Teil in einem neuen Kinderheim in dem dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellten Hause des Prinzen Nikolas in der Sonnenbergerstrasse Unterkunft finden wird. Für Kinder-Freimittagstische wird in umfassender Weise gesorgt, ebenso unter Leitung einer erfahrenen Schwester für Wochen-, Säuglings- und Hauspflege. - Eine Rote Kreuz-Bücherei, die alle Lazarette mit Lesestoff versorgt und bereits mehr als 4000 Bücher aufweist, ist auf Initiative von Frau Professor Weintraud unter ihrer speziellen Leitung der Abteilung IV angegliedert, ebenso eine Rechtsauskunftsstelle für die Angehörigen von Kriegern, in der Frau Dr. Rossen arbeitet. Eine Berufsarbeit-Beratungsstelle soll innerhalb der Abteilung IV noch ins Leben gerufen werden. - Weiter werden in Nähstuben, in denen neben freiwilligen Kräften besoldete Kräfte arbeiten, aus Stoffresten brauchbare Sachen und neue Kinderwäsche angefertigt.

Abteilung V beschäftigt sich ausschliesslich mit der freiwilligen Krankenpflege und untersteht Frau Hauptmann Wilhelmi. Abteilung VI hat die Obstverwertung in Händen. Unter Leitung von Frl. Herwegen und Frau v. Ricou wird in dieser am Marktplatz 3 befindlichen Organisation die Obstverwertung in grossem Stil zugunsten der Lazarette betrieben. Hier mögen die Zahlen sprechen. steht und Helferinnen zugeteilt sind, geteilt. Die Bis Ende September wurden der Abteilung ein-

Montag. Nachmittags-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

1. Choral: , Nun freut euch liebe Christen\*. Ouverture zu "Mozart" . . . F. v. Suppé 3. Adelaide, Lied . . . . . .

L. v. Beethoven 4. Soldatenlieder, Walzer . . . . Jos. Gungl 5. Alla turca 6. Ungarische Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla 7. Schwedische Bauernhochzeit, Suite A. Södermann 8. Frisch gewagt, Marsch . . . A. Hahn

Frau Gussy Aloff und Frau Tekla Duisberg.

# Abend-Konzert

8 Uhr. 477. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer. 1. Choral: "Gelobet seist du Jesu Christ".

2. Ouverture zur Oper "Norma" . . V. Bellini 3. Ballettmusik aus "Stradella" . . F. v. Flotow 4. Vorspiel zum V. Akt aus "König C. Reinecke

Manfred 5. Ouverture zu Prometheus L. v. Beethoven 6. Potpourri aus "Der Troubadour". G. Verdi 7. Largo in Fis-dur . . . . . . Jos. Haydn 8. Gailthaler-Jägermarsch . . . .

#### Auto-Omnibus-Rundfahrten

Montag - Nachmittag — Bad Schlangenbad über Chausseehaus-Georgenborn.

Abfahrt 3 Uhr. — Rückkehr vor 7 Uhr. — Fahrpreis 3 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind im Verkehrsbureau zu haben und, falls noch Platz da ist, im Auto selbst. Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Karten gelöst sind. Militärpersonen haben halbe Preise.

geliefert: 40 649 Pfund Obst, 9114 Pfund Gemüse, 4776 Pfund Zucker. Die Lazarette in der Stadt erhielten: 6457 Pfund-Portionen Obst, 735 Pfund-Portionen Gemüse, sowie 1171 Eier, Zitronen, Trauben etc. An bedürftige Kriegerfamilien wurden über 6000 Portionen Obst, Gemüse, Kartoffeln ausgegeben, und in 39 Arbeitstagen wurden fertiggestellt: 25 187 Pfund Konserven, 3550 Flaschen Apfelsaft, 136 Literflaschen Fruchtsaft, 2975 Portionen getrocknetes Obst, 500 Portionen Gemüse, 300 Pfund Bohnen in Fässern. Einer Auskunftserteilung über die in Wiesbadener Lazaretten befindlichen Verwundeten, und einer weiteren für die Versendung von Feldpostsendungen sei noch Erwähnung getan. Frau Professor Fresenius und Frl. Feldmann schufen eine Stätte zur Unterstützung von Heimarbeiterinnen; in ihren Nähstuben finden viele Heimarbeiterinnen Beschäftigung, und Bestellungen auf Lazarettwäsche seitens der Militärverwaltung ermöglichen verhältnismässig reiche Arbeitszuteilung.

So arbeiten die vielverzweigten Hilfsorganisationen für die durch den Krieg geschädigten Frauen und Kinder in, fast ausschliesslich von Frauen geleitet, vorzüglicher Weise zusammen. Tausende von Frauen entrichten somit, wie Frau Dr. Reben ihre mit grösstem Interesse aufgenommenen Ausführungen schloss, durch freiwillige Liebestätigkeit ihren Tribut an das Vaterland. Der Eifer dürfe aber nicht erlahmen, da der nahende Winter immer grössere Anforderungen an die Hilfstätigkeit der Frauen stelle, damit den im Felde befindlichen Kriegern die Sorge für das Wohlergehen ihrer Familien abgenommen

Die Herzen hebet himmelan Und himmelan die Hände: Gott schütze jeden deutschen Mann, Der Treu' halt bis an's Ende.

Lasst brausen, was nur brausen kann In hellen lichten Flammen; Ihr Deutschen alle, Mann für Mann, Zum heil'gen Krieg zusammen! Der Kaiser trägt das Siegspanier Voran dem kühnen Heere: Wir siegen oder sterben hier Für Deutschlands Ruhm und Ehre!

Das "Kriegslied der Deutschen", das mit einer eigenen volkstümlichen Weise versehen wurde und in Schulen und Vereinen bereits fleissig gesungen wird, ist in effektyoller Orchesterbearbeitung auch von unserer Kur-Kapelle in ihr Repertoire aufgenommen worden.

#### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Björn Björnson, der Sohn des Dichters, ist kürzlich, von mehreren Offizieren begleitet, in Lyck in Ostpreussen eingetroffen, um sich durch persönlichen Augenschein von den von den Russen verübten Greueltaten zu überzeugen.

Anatole France hat an das französische Kriegsministerium das Ersuchen gerichtet, ihn als Freiwilligen in das Heer einzureihen.

Hans Thoma, der in völliger geistiger und körperlicher Frische seinen 75. Geburtstag feierte, wurde vom Grossherzog zum Wirklichen Geheimen Rat ernannt.

Der Direktor des Deutschen Stadttheaters in Riga, Carl v. Maixdorff, ist als österreichischer Offizier gefallen. Herr v. Maixdorff war früher Leiter des Theaters in Bremen.

Die Wochenschrift "Daheim" begeht das Jubiläum ihres fünfzigjährigen Bestehens. Der Verlag hat in seinem Leipziger Neubau ein Lazarett eingerichtet und dieses mit einer vollständigen Ausstattung dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt.

ar, Kleine Nachricht, Einer der hoffnungsvollsten der jungdeutschen Lyriker, Hans Leybold, hatte bei Namur eine Wunde erhalten und ist jetzt in einem Berliner Lazarett

#### Aus den Kriegstagen.

ar. Adolf Harnack, der bereits im letzten Sommer bei einer militärischen Übung einen Sohn verlor, hat einem neuen Verlust zu beklagen, sein Schwiegersohn ist auf dem Schlachtfelde zwischen St. Quentin und Cambrai gefallen. Das älteste Töchterchen, sein Enkelkind, acht Jahre alt, sagte ihm, als es die Nachricht vom Tode des Vaters hörte: "Vater hat gesagt, wenn er fiel, sollten wir nicht trauern, sondern fröhlich sein". Wenige Minuten später: "Wollen wir jetzt doch Heil dir im Siegerkranz singen?"

Ahlers, Hr. Kfm., Berchwald, Hr. Bergmann, Frl., Ber Birkenbach, Fri. Beyer, Fr. Bothe, Hr. Oberstle Brandes, Frl., Enge Busse, Hr. Dir. m.

Nr. 277 u. 278

Cahn, Hr. Justizrat Clüsse, Hr. m. Fr., Frhr. v. Coblenz, I Conradi, Hr. Crone, Hr. Rechtsa Dieckmann, Hr. Re Dietz, Hr. Kfm., M Doin, Fr. Rittmeist Eickholz, Fr., Reme Enderlin, Hr. Missi

Erley, Fr. Rent., V Fink, Hr. Baumeist

Fitting, Fr. Major Foitzick, Hr. Land

Fritz, Hr. Kfm., G Gause, Hr. Komme Götte, Frl. Mission Gorrisson, Frl., Has Gorrisson, Frl., Has Griffith, Frl., Engla Groth, Hr. Kfm., E Hagen, Hr. Bankdi Haller, Hr. m. Fr., Heckelmann, Hr. n Heinemann, Frl., B Heinrich, Hr. Först Hessdörfer, Hr. Kf Hessdörfer, Hr. Kfr

Honigbaum, Hr. K. Hunger, Frl., Leipz Jacob, Hr. Amtsge Jacob, Frl.

Heuche, Hr., Niede

v. Jecklin, Fr. Hau Junghaus, Fr., Gar Kahn, Hr. Kfm., F Kellner, Fr., Wetzl

Ermässigte

Das ganze Jahr

(Östrich), 80, F (Breckenheim), 1 Nikolas. Bernh. Hotel. Unteroff. chen. P. Kirsch (Diedenbergen), 8 heim), 80, Pauline berg), 80, Linde Metropol. Lutz, 80, Lindenhof. schlösschen. Mü (Igstadt), 80, Lir Städt. Krankenha hof. Rupp (Wie (Rambach), 80, L Metropol. Schüt (Hallgarten), 80, Städt. Krankenha

Weber, 97, Prinz N Zeidler (Werben (Die Zahlen Regimentes.)

Das Neue

- Graf Zepp mittag traf Graf Z 57 Minuten hier nach Frankfurt. wurden dem Gra

- Auszeichne an der städtische aus Anlass seines den Roten Adlere Minister der geis hat der technische



u. 278.

ert.

mer.

Suppé

Gungl

. Mozart

dermann

ahn

ner.

llini

Flotow

necke

laydn

oschat

rten

eis 3 Mk.

bureau zu lbst. Die

löst sind.

Jemüse,

r Stadt Pfunditronen, wurden

eln aus-

fertig-

laschen

ortionen

0 Pfund

eilung

en be-

reiteren

ungen

esenius

Unter-

istuben

g, und

Militär-

reiche

ationen

en und

eleitet,

Frauen

re mit

rungen

Tribut

cht erössere

stelle,

Sorge

mmen

Roten

ten der

Namur

Lazarett

eethoven

éler Béla

-Konzert.

Beethoven

s-Konzert.

Taunus-Hotel

#### Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 2. Oktober 1914.

Ahlers, Hr. Kfm., Hamburg Taunus-Hotel Bergmann, Fyl., Berlin Hotel Krug Taunus-Hotel Birkenbach, Frl. Zur Sonne Hotel Central Beyer, Fr.
Bothe, Hr. Oberstleut. a. D. m. Fr., Düsseldorf, Quisisana
Reichshof Brandes, Frl., Engers Busse, Hr. Dir, m. Sohn, Berlin Taunus-Hotel

Cahn, Hr. Justizrat Dr., Nürnberg Cahn, Hr. Justizrat Dr., Names Botel Central Classe, Hr. m. Fr., Trier Rose
Frhr. v. Coblenz, Hr. Leut, Charlottenburg Rose
Conradi, Hr. Heidelberger Hotel Crone, Hr. Rechtsanw., Remscheid Hotel Nizza
Dieckmann, Hr. Rent., Weinheim Nonnenhof
Dietz, Hr. Kfm. Marburg Friedrichstr. 31 Hansa-Hotel Dietz, Hr. Kfm., Marburg Friedri Doin, Fr. Rittmeister, Mainz Pagenstechers Au Eickholz, Fr., Remscheid Enderlin, Hr. Missionar m. Fr., Assuar (Agypten) Pagenstechers Augenklinik Reichshof

Erley, Fr. Rent., Velpert Fürstenhof

Fink, Hr. Baumeister m. Fam., Porte Alegro (Bras.) Karlshof Fitting, Fr. Major
Foitzick, Hr. Landrichter u. Oberleut. m. Fr., Oppeln
Hohenzollern Fritz, Hr. Kfm., Gengenbach
Gause, Hr. Kommerzienrat m. Bed., Berlin
Götte, Frl. Missionarin, Edfu (Agypt.)
Gorrisson, Frl., Hamburg Biemers
Griffith, Frl., England Per
Groth, Hr. Kfm., Bremen
Hagen, Hr. Bankdir. m. Fr., Rheydt S
Haller, Hr. m. Fr., Reutlingen Eu
Heckelmann, Hr. m. Fam., Oberlahnstein
Heinemann, Frl., Bromberg
Heinrich, Hr. Förster, Serrahn Grüner Wald Rose Emserstr. 12 Biemers Hotel Regina Pension Charlotte Grüner Wald Schwarzer Bock Europäischer Hof Prinz Heinrich Villa Esplanade Heinrich, Hr. Förster, Serrahn Grüner Wald Union Hessdörfer, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg Heuche, Hr., Niederscheld Honigbaum, Hr. Kfm., Reims Hunger, Frl., Leipzig Zur guten Quelle Grüner Wald

Jacob, Hr. Amtsger.-Rat m. Fam., Dortmund, Hotel Dahlheim Jacob, Frl. Zur Sonne

Europäischer Hof

v. Jecklin, Fr. Hauptm., Frankfurt a. O. Pagenstechers Augenklinik Hotel Riviera Junghaus, Fr., Garmisch Kahn, Hr. Kfm., Köln Kellner, Fr., Wetzlar Kölnischer Hof

Kez, Hr. Kfm., Mannheim Kilbach, Hr. Rent. m. Fam., München Metropole u. Monopol Hotel Silvana Kling, Hr. Dr. phil., Höchst

Klumpp, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn

Körber, Hr., Duisburg

Kortenhaus, Fr. Rektor m. Tochter,

Krause, Fr. Leut., Saarburg

Pension Heinsen

Grüner Wald

Europäischer Hof

Evang. Hospiz

Metropole u. Monopol

Heidelberger Hof Hotel Central Lagisse, Hr. Kfm. Lestemann, Fr. Kfm., Krefeld Lindner, Hr. Kfm., Neuwied Lindner, Frl., Neuwied Grüner Wald Grüner Wald Villa Borussia Linke, Fr. Prokurist, Frankfurt Hotel Krug Loewenberg, Hr. Kfm., Berlin
Mahler, Hr. Rent. m. Tochter, Pforzheim
v. Massenbach, Frl. Missionarin, Edfu (Xgypt.), Emserstr 12 Meinemann, Fr. m. Kinder, Frankfurt Hotel Krug Meix, Hr. Kfm., Viersen Union Meyer, Hr. Zivil-Ing. m. Fr., Köln, Sanatorium Dietemühle Meyer, Fr., Frankfurt Metropole u. Monopol Mönch, Fr., Chemnitz Hotel Epple

Nacker, Hr., Neustadt Naguschewski, Hr. Hauptm., Metz Neufeld, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen Nölting, Fr., Hamburg Zur Sonne Wilhelmsheilanstalt Nerostr. 5 Villa Esplanade Nölting, Fr., Hamburg
Offenbach, Hr., Köln
Penkart, Hr. Fähnrich, Mainz
Petersen, Fr. Pastor m. Tochter, Leipzig
Pfender, Fr. Pfarrer m. Bed.
Poppe, Hr. Oberleut., Forbach
Rasch, Hr. Dr. med., Koblenz
Rüggeberg, Hr. Kfm., Dahlerau

Villa Esplanade
Metropole u. Monopol
Wilhelmsheilanstalt
Metropole u. Monopol
Evang. Hospiz

Saeg, Fr., Aachen Salm, Hr., Saarbrücken Schall, Frl., Berlin Schmidt, Hr. Dir., Elberfeld Schneider, Hr. Kfm., Bielefeld Karlstr. 15 Zur Sonne Villa Alexandra Europäischer Hof Schönstedt, Hr. Dr. med. m. Fr., Duisburg, Sendig Eden-Hotel Schotte, Hr. Hauptm. m. Fr., Wünsdorf b. Berlin

Hotel Meier Schuchard, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Urdingen Hotel Bellevue
Schulten, Fr. Bankvorst., Andernach Hospiz zu den Bergen
Schunck, Hr. Leut. u. Adjutant, Bonn
Schuster, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt Quisisana
Schweitzer, Hr. Kfm., König i. Odenw.
Schweitzer, Hr. Kfm., Berlin Westfällischer Hof
Semper, Fr., Hamburg Biemers Hotel Regina
Seufert, Hr. Kfm., Berlin Westfällischer Hof
Simmerock, Hr., Bad Nauheim Simmerock, Hr., Bad Nauheim

Sindig, Fr. Hauptm., Bautzen Spaeth, Frl. Rent., Magdeburg Spangenberg, Fr., Koburg Steckmest, Hr. Kfm., Hamburg Sternfeld, Hr., Dortmund Schwarzer Bock Hotel Berg Saalgasse 36 Grüner Wald Hansa-Hotel Steuer, Hr. Bankdir., Neustadt a. H. Goldener Brunnen Strahl, Hr. Kfm., Reims v. Strombeck, Frl., Braunschweig Grüner Wald Abeggstr. 15 v. Swenigordsky, Hr., Cleve Nonnenhof Reichspost

Teschendorf, Hr. Landger.-Rat, Berlin Reichspost Trautvetter, Fr. Oberstaatsanw. m. Tochter, Jena, Quisisana Hotel Berg Uhlenhoff, Fr. Rent., Godesberg Vogel, Hr. Kfm., Westerburg Vogel, Hr. Union Hotel Central Voss, Hr. m. Fr., Brüssel Fürstenhof

v. Wagner, Exell., Hr. Generalleut., Berlin Wahnsittler, Hr., Biebrich Walbeck, Hr. Rent., Cleve Zur Sonne Nonnenhof Augenheilanstalt Pension Heinsen Waldschmidt, Hr., Erbach Waldschmidt, Hr., Erbach
Walser, Fr. Rent.
Weber, Helene, Heiligenroth
Weger, Hr. m. Fr., Darmstadt
Wendt, Fr. Dr., Essen
Werner, Fr., Mannheim
Wittpfennig, Hr.
Wolter, Frl. Missionarin, Assuar (Agypt.)
Wunsch, Frl., Gr.-Ottenleben
Zimmer, Hr. Kfm. m. Fam. u. Automobilf., Luxemburg
Nassauer Hof

#### Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 1. Oktober Am 2. Oktober	79 014 115	40 541 48	119 555 163
Zusammen	79 129	40 589	119 718

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüro.

# Ermässigte Winterpreise! HOTEL QUISISANA Ermässigte Winterpreise! Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Pas ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

(Ostrich), 80, Paulinenschlösschen. Unteroff. Heus (Breckenheim), 117, Metropol. Herrmann, 80, Prinz Nikolas. Bernh. Hoffmann (Wiesbaden), 80, Palast-Hotel. Unteroff. Keim (Hochheim), 80, Paulinenschlösschen. P. Kirsch (Kiedrich), 80, Palast-Hotel. J. Kleber (Diedenbergen), 80, Lindenhof. Unteroff. Krohn (Hattersheim), 80, Paulinenschlösschen. J. Lingemann (Schnallenberg), 80, Lindenhof. Lottsinger (Wiesbaden), 80, Metropol. Lutz, 80, Metropol. Ad. Metz (Heftrich), 80, Lindenhof, Meurer (Wiesbaden), 80, Paulinenschlösschen. Müller, 87, Prinz Nikolas. Aug. Racky (Igstadt), 80, Lindenhof. Ramspott, Fussart-Reg. 27, Stadt. Krankenhaus. Joh. Rappel (Eltville), 80, Lindenhof, Rupp (Wiesbaden), 80, Metropol. W. Schneider (Rambach), 80, Lindenhof. Schulze (Kloppenheim), 80, Metropol. Schütz (Wilsbach), 80, Metropol. Ulrich (Hallgarten), 80, Metropol. Aus Wiesbaden: Wahl, 80, Städt. Krankenhaus. Wahl, 138, Städt. Krankenhaus. Weber, 97, Prinz Nikolas. Weber, 87, Metropol. Unteroff. Zeidler (Werben i. Bay.), 80, Palast-Hotel.

(Die Zahlen bedeuten die Nummer des Infanterie-

anlässlich des Übertritts in den Ruhestand zum 1. Okt. das Bildnis der Kaiserin in Anerkennung der langjährigen erfolgreichen Wirksamkeit als Ehrengeschenk überreichen lassen. Fräulein Musset war lange Jahre auch Mitglied der Schuldeputation und stand 31 Jahre in städtischen Diensten.

- Hohe Gäste. Exzellenz Dähnhardt, Vizeadmiral und Etatsdepartementsdirektor im Reichsmarineamt zu Berlin-Halensee, stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrat, ist hier angekommen und im Sanatorium Nerotal abgestiegen.

 Königliche Schauspiele. Als vierte Abonnementsvorstellung geht heute Sonntag "Lohengrin" im Abonne-ment D in Szene; Beginn 6½ Uhr. Die "Elsa" singt diesmal Fräulein Schmidt, den "Heerrufer" Herr Bresser, während die weitere Besetzung unverändert bleibt. Für Dienstag ist eine Aufführung von Mozarts "Zauberflöte" im Abonnement A festgesetzt worden, bei welcher Gelegenheit Fräulein Frick die "I. Dame" singen wird. Neu besetzt sind die Partien des "I. Knaben" mit Fräulein Vietor und des "Sprecher" mit Herrn Bresser. Am Donnerstag findet eine Aufführung von Richard Wagners "Fliegender Holländer" mit Herrn de Garmo in der Titelrolle und Fräulein Englerth als "Senta" statt; den "Erik" wird Herr Forchhammer singen.

 Spielplan des Residenz-Theaters vom 4. bis 7. Okt. Sonntag, 4. Okt., 7 Uhr: "Alles mobil!". Montag, 5.: Geschlossen. Dienstag, 6., 7 Uhr: "Als ich noch im Flügelkleide. . . . ". Mittwoch, 7., 7 Uhr: "Alles mobil!".

Die Mittwochskonzerte in der Marktkirche finden vom kommenden Mittwoch, den 7. Oktober, bis auf weiteres alle 14 Tage statt. Der Ertrag der Konzerte ist für das Rote Kreuz bestimmt.

 Volkslesehalle (Hellmundstrasse 45 I). Im Monat September ist die Volkslesehalle von 2166 Lesern und 412 Leserinnen besucht worden. Der Besuch ist vollständig frei; alle Besitzer von überflüssig gewordenen Büchern mögen diese zum allgemeinen Besten der Lese-

wc. Feldgerichtsschöffe Dietz hat mit Rücksicht auf sein hohes Alter sein Amt niedergelegt, das er 28 Jahre ausübte. Das Feldgericht hat ihm als Anerkennung für eine so lange erspriessliche Mitarbeit eine Adresse, ein Kunstwerk der Kalligraphie, durch Herrn Obersekretär Kaus in seiner Wohnung überreichen lassen.

- Deutsch auf der Speisekarte! Ein zeitgemäßes Preisausschreiben veranstaltet die Fachzeitschrift "Küche und Keller". Da sich immer mehr die Erkenntnis Bahn bricht, dass mit den französischen Ausdrücken auf der Speisekarte, wie überhaupt mit fremdländischen Namen und Bezeichnungen, endgültig gebrochen werden muss, so hat die obige Zeitschrift zahlreiche Preisausschreiben erlassen, in denen geeignete Vorschläge für zutreffende, resp. echt deutsche Bezeichnungen französischer Ausdrücke gemacht werden, z. B. coupe, Crème, Chaud-froid usw. Für je 10 der besten Verdeutschungen wird ein Preis von 20 M. gezahlt. Die Einsendung der Arbeiten muss spätestens bis zum 15. Dezember 1914 erfolgen, Einzelheiten über das Preisausschreiben sind aus "Küche und Keller" zu ersehen; die betreffende Nummer wird auf Verlangen kostenfrei zugesandt.

#### Hof und Gesellschaft.

Die Operation des Prinzen Franz von Bayern ist glücklich beendet. Die in den Oberschenkel eingedrungenen Granatsplitter sind entfernt, und der Prinz gedenkt bereits nächste Woche wieder zu seinem Regiment zurückzukehren.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

### Das Neueste aus Wiesbaden.

- Graf Zeppelin in Wiesbaden. Am Freitag Nachmittag traf Graf Zeppelin mit dem Kölner Zug um 5 Uhr 57 Minuten hier ein. Er befand sich auf der Durchreise nach Frankfurt. Von den Helferinnen vom Roten Kreuz wurden dem Grafen Blumen zum Gruss überreicht.

Auszeichnungen. Der Kaiser hat dem Oberlehrer an der städtischen Oberrealschule Prof. Schlosser aus Anlass seines Ausscheidens aus dem Amt (1. Okt.) den Roten Adlerorden 4. Klasse verliehen. — Der Herr Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten hat der technischen Lehrerin Fräulein Karoline Musset

> Echt ist nur mit natürlichem Wiesbadener Kochbrunnen-Quellen-Salz. Weltbekannt sind die Heilerfolge der Wiesbadener Kochbrunnen-Quellen. — Die aus diesen gewonnenen Salze in Verbindung mit "Jolu" sind beste Mittel zum Einreiben gegen

Rheumatismus, Gicht, Ischias, Hexenschuss, Verstauchg., sowie Engl. Krankh.b. Kindern. 1/2 Flasche Mk. 1,10, 1/1 Flasche Mk. 2.20. Zu haben in den Apotheken und Drogerien.

Dr. P. Schmitz & Co. (vormals "Jolu"-Werke), Wiesbaden.



ommer r, hat ohn ist ambrai i, acht de des en wir inuten rkranz

# Holland. Kakao- und Bolsstube

die einzige am Platze Webergasse 9

Bedienung durch Holländerinnen in Nationaltracht.

Sonntag, 4. u. Montag. 5. Oktober 1914.

#### VILLA

# Leberberg Pension Internationale Teleph.

neu eingerichtet, mit allem Komfort der Neuzeit versehen. In der Nähe des Waldes und des Kurhauses; voruehme ruhige Lage. Zimmer mit und ohne Pension. 16540 Inh. Geschw. Haw. und ohne Pension.

Töchter-Pensionat I. R.

Schmidt-Giudice, Wiesbaden, Kesselbach Strasse 4, an den Walkmühltal-

Frl. Sohmidt.

Fortbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen, Hand- und Kunstarbeiten. Gründliche Ausbildung in Küche und Haushalt. Hiesige junge Mädchen über 14 Jahre) können sich an unseren Fortbildungskursen beteiligen. – Schonungsbedürftige Kinder, die die Schule nicht besuchen können, erhalten bei uns sorgsamen Unterricht. — Prima Referenzen. Näheres durch die Vorsteherinnen. 16823

Baden-Baden. 16818

#### Frankfurter Hof vorm. Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs. in schönster Lage nächst Trinkhalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich bevorzugt. — Neuester Komfort. Wohnungen mit Bad und Toilette. Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

#### Residenz-Theater.

Sonntag, den 4. Oktober 1914, abends 7 Uhr: Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Zum 5. Male: Alles mobil!

Lustspiel in drei Akten von Wilhelm Jacoby und Hans Linck. Spielleitung: Reinhold Hager. Das Stück spielt in einer deutschen Handelsstadt in den Tagen der grossen Mobilmachung. Nach dem 1. und 2. Akte finden

grössere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag, den 5. Oktober 1914. Geschlossen.

## Krafts Kur-Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

• • • Yoghurt. • • Sahne. • •

Telephon 659. Kraft's Milohkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107. Unter Aufsicht des Acrutl. Vereins, des "Vereins der Acrute Wiesbadens", des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart. Tierarztes dahier. ă nacesea e con a con a

# Heinrich Reichard

Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapetheke. — Tel. 1927. Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen. Atelier für Bildereinrahmung.

Verlustliste des Füsilier-Regiments Nr. 80, Wiesbaden und Bad Homburg v. d. H.

(Schluss.)

6. Komp.: Vize-Feldw. Anton Dietz, schw. v. Füs. Jakob Hanz, l. v. Füs. Ernst Lieb, schw. v. Füs. Karl Utz, l. v. Einj.-Freiw. U.-O. Richard Collet, l. v. Gefr. d. Res. August Ruppert, l. v. Einj.-Freiw. Füs. Heinz Klock, tot. Füs. Karl Schwarz, tot. Res. Peter Sohns, tot. Res. Martin Böckling, l. v. Res. Michael Glück, l. v. Res. Johann Schlüssler, l. v. Res. Anton Ries (Wiesbaden), l. v. Einj.-Freiw. Füs. Leo Diegelmann, l. v. Einj.-Freiw. Füs. Josef Lucke, l. v. Res. Franz Euler, verm. Res. Michael Simon, verm. Gefr. d. Res. Richard Bersch, verm. Res. Ludwig Vollmar, verm. Res. Johann Hoffmann, verm. Füs. Benny Nussbaum, verm. Einj.-Freiw. Rudolf V og e l (Wiesbaden), verm. Res. Emil Kind, verm. Res. Paul Scherer, verm. Res. Anton Blatters-

bach, verm.

7. Komp.: Vizefeldw. Paul Jecht, I. v. Tamb. Hugo v. d. Brake, tot. Einj.-Freiw. Füs. Wilhelm Born (Wiesbaden), I. v. Füs. Karl Hasselbach (Wiesbaden), tot. baden), l. v. Füs. Karl Hasselbach (Wiesbaden), tot. Füs. Wilhelm Raaf (Wiesbaden), l. v. Füs. Otto Brückner, tot. Füs. Heinrich Papenheim, l. v. Füs. Wilhelm Laux, l. v. Füs. Karl Lebert, l. v. Füs. Robert Webner, l. v. Füs. Willy Wachsmuth, l. v. Füs. Franz Naegelen, l. v. Res. Anton Rothe, l. v. Res. Philipp Zell, l. v. Hornist Rudolf Ziss, v. Füs. Willy Harrach, v. Füs. Fritz Kahlweiss, v. Res. Philipp Löhr, v. U.-O. Heinrich Gils, tot. U.-O. d. Res. Andreas Hulbert, v. Füs. Hermann Hain, v. Füs. Johann Hass, v. Einj.-Freiw. Füs. Josef Moritz (Wiesbaden), v. Res. Karl Schuster, v. Res. Heinrich Christmann, v. U.-O. Res. Karl Schuster, v. Res. Heinrich Christmann, v. U.-O. d. Res. Adam Kirchner, v. U.-O. d. Res. Johann Mailänder, v. Gefr. Hermann Förster (Wiesbaden), v. Res. Heinrich Hartmann, v. Res. Adolf Debus, tot. Hartmann, v. Res. Adolf Kilian, v. Res. Rudolf Debus, tot. Füs. Anton Knoche, tot. Füs. Eduard Junge, v. Füs. Josef Wiegelmann, v. Füs. Georg Hölzinger, v. Füs. Augustin Müller, v. Gefr. Peter Birkenbihl, verm. Füs. Josef Herzog, verm. Füs. Johann Klute, verm. Res. Peter Becker, verm. Res. Max Baumert, verm. Res. Jacob Schranz, verm. Füs. Josef Schreiber, verm. Füs. Albert Warmke, verm. Füs. Alfred Kill, verm. Res. Johann Eckardt, verm. Res. Karl Nikolai, verm. Einj.-Freiw. Füs. Guido Gülich, v.

8. Komp.: Oberleut. Karl Heide, schw. v. Leut. Hans Heinrich v. Blankenburg, l. v. Füs. Johannes Kormel, tot. Füs. Hermann Kammerer, tot. Füs. Max Baumann, schw. v. Füs. Gustav Grass, l. v. Füs. Wilhelm Bonnet, l. v. Füs.

Füs. Gustav Grass, l. v. Füs. Wilhelm Bonnet, l. v. Füs. Nikolaus Schieferstein, l. v. Vizefeldw. Franz Krebs, tot. U.-O. Walter Heymons, l. v. Füs. Eugen Rothaar, l. v. Füs. August Sonnenhol, schw. v. Füs. Adolf Usinger, l. v. U.-O. August Sonnenhol, schw. v. Füs. Adolf Usinger, l. v. U.-O. Georg K l ü p f e l (Wiesbaden), l. v. Gefr. Friedrich Bäcker, v. Gefr. Ludwig Arnold, l. v. Einj.-Freiw. Gefr. Friedrich P f e i f f e r (Wiesbaden), tot. Füs. Ernst Koch I., tot. Füs. Robert Auth II., v. Füs. Karl Loux, l. v. Füs. Heinrich Knipps, l. v. Einj.-Freiw. Arno L a u e (Wiesbaden), l. v. Einj.-Freiw. Robert Schneider, v. Hornist Karl Will, l. v. Res. Joh. Neitzer, v. Res. Joh. Meckel, v. Res. Valentin Kaster, v. Res. Peter Korn, schw. v. Res. Hugo Bambach, v. Res. Franz Koch II., v. Res. Jacob Kraus, schw. v. Res. Peter Eckert, v. Gefr. d. Res. Friedrich Otto II., verm. Res. Aloys Bibo, verm. Res. Michael Simon, verm. Füs. Franz Veith, verm. Res. Rudolf Keuler, verm. Füs. Heinrich Hoffmann, verm. Füs. Josef Gruss, verm. Füs. Karl Hettstedt, verm. Füs. Philipp Zwiebel, verm.

verm. Füs. Philipp Zwiebel, verm.

III. Bataillon.

Stab: Major Johannes Waitz, l. v. Leut. u. Adj. Bern-

hard Ulrich v. Fumetti, l. v.

9. Komp.: Leut. Franz v. Bierbrauer zu Brennstein, l. v. 9. Komp.: Leut. Franz v. Bierbrauer zu Brennstein, l. v. Feldw. Georg Quittschalle, tot. U.-O. Albert Schultes, v. U.-O. Dominikus Kissel, v. Gefr. Paul Schmidt I., v. Gefr. Friedrich Jörger, v. Gefr. Hermann Herr, v. Gefr. Adam Kohr, v. Gefr. Richard Range, v. Gefr. Heinrich Sharhag, v. Gefr. Johann Zirkenbach, v. Gefr. Johann Philipp Frank, v. Gefr. Theodor Merz, v. Gefr. Heinrich Ochs, tot. Füs. Gg. Herkner, l. v. Füs. Ludwig Petry II., l. v. Füs. Andreas Schlereth, v. Füs. Jos. Zimmermann, v. Füs. Bruno Keller, v. Füs. Joach. Dossmann, v. Füs Frdr. Witzel, l. v. Füs. Dan. Horn, v. Füs. Herm. Raumenzweig, l. v. Füs. Ad. Sacolowski, tot. Füs. Georg Sauer, v. Füs. Jakob Söll, tot. Füs. Heinr. Steinborn, v. Füs. Albert Winterhalter, v. Füs. Karl Wolf, tot. Füs. Theodor Dingler, v. Füs. Paul Dornig, v. Füs. Steinborn, v. Füs. Albert Winterhalter, v. Füs. Karl Wolf, tot. Füs. Theodor Dingler, v. Füs. Paul Dornig, v. Füs. Karl Grein, v. Füs. August Pabst, tot. Füs. Maximilian Siebert, v. Res. Wolfgang Schlenger, tot. Füs. Karl Schweigert, tot. Füs. Christoph Steinmetz, v. Füs. Wilh. Anthes, v. Füs. Karl Böst, v. Füs. Bernhard Dürr, v. Füs. Heinrich Eiffert, v. Res. Heinrich Franke, v. Res. Georg Hessler, v. Res. Emil Jüllich, tot. Res. Karl Möglich, v. Füs. Karl Oswald, v. Res. Robert Otterbach, tot. Einj. Freiw. Gefr. Karl Neumann, v. Füs. Wilhelm Knorr, l. v. Füs. Wilhelm Jung II., verm. Füs. Georg Laniom, verm. Res. Karl Olbert, verm. Res. Karl Uhde, verm. Res. Adam Weber II., verm. Füs. Hermann Scheider, verm. Res. Karl Scheimann, verm.

Scheimann, verm.

10. Komp.: Hauptm. Hans Baehren, tot. Oberleut. d. Res. Georg Storch, l. v. Leut. Ernst Frhr. v. Hoiningen gen. Huene, l. v. Leut. d. Res. Alexander Quantz, tot. Serg. Jacob Goos, tot. U.-O. d. Res. August Roland, l. v. Gefr. Christian Gompf, l. v. Gefr. d. Res. Georg Reibenstein, l. v. Einj.-

Freiw. Gefr. Johannes Bassmann, l. v. Füs. Johannes Thiel, v. Füs. Friedrich Edelmuth, l. v. Füs. Arthur Levi, tot. Füs. Josef Schön, tot. Füs. Lorenz Stork, tot. Füs. Albert l. v. Füs. Friedrich Edelmuth, I. v. Füs. Arthur Levi, tot. Füs. Josef Schön, tot. Füs. Lorenz Stork, tot. Füs. Albert Rosenzweig, tot. Füs. Albert Schnurr, I. v. Füs. Josef Laumer, I. v. Füs. Luitpold Porzell, I. v. Füs. Franz Wagner II., I. v. Füs. Hermann Wagner IV., I. v. Füs. Rich. Ehrentraut, I. v. Füs. Philipp Frischkorn, I. v. Füs. Rich. Ehrentraut, I. v. Füs. Philipp Frischkorn, I. v. Füs. Heinrich Emmerich, I. v. Füs. Heinrich Meyer, I. v. Füs. Philipp Zwermann, I. v. Füs. Wilhelm Hegemann, v. Füs. Philipp Zwermann, v. Füs. Wilhelm Lukas, v. Füs. Josef Grau, I. v. Füs. Emil Müller, I. v. Füs. Otto Hillbeck, v. Füs. Georg Spangenberg, v. Füs. Wilhelm Schilling, I. v. Res. Florian Meier III., I. v. Res. Martin Hügle, I. v. Res. Karl Dressel, I. v. Res. Wilhelm Schmidt I., v. Füs. Johann Häfner, I. v. Res. Fritz Wagner III., I. v. Res. Heinrich Mühl, I. v. Res. Adolf Wagner I., I. v. Res. Karl Klarmann, I. v. Vizefeldw. d. Res. Erhard Berke, v. Einj.-Freiw. Gefr. Karl Schulze, v. Füs. Josef Ernst, v. Füs. Philipp Helfrich, v. Füs. Wilhelm Schneider, I. v. Füs. Georg Weissenstein, v. Einj.-Freiw. Heinrich Schaan, v. Einj.-Freiw. Hans Schiemer, v. Res. Johannes Löw I., v. Res. Karl Schröpfer, v. Res. Ernst Lückel, v. Res. Johanne Ritter, v. Res. Johann Klein, verm. Füs. Gg. Bauer. v. Füs. Johann Bäyer, verm. Füs. Johann Kirchhoff, verm. Res. Johann Köhler, verm. Res. Georg Köhler, verm. Gefr. Theodor Friedrich, tot.

11. Komp.: Leut. Humbold v. Stockhausen, I. v. Leut. d. Res. Gottfried Simmer, I. v. Vizefeldw. d. Res. Heinrich Stein, I. v. Gefr. August Scheuermann, I. v. Füs. Josef Matzen, I. v. Res. Friedrich Kratz, I. v. Res. Georg Geist, I. v.

Becker I., l. v. Füs. Heinr. Brück, l. v. Füs. Josef Matzen, l. v. Res. Friedrich Kratz, l. v. Res. Georg Geist, l. v. Res. Peter Herborn II., l. v. Gefr. Charles Hamann, l. v. Res. Peter Herborn II., l. v. Getr. Charles Hamann, l. v. Gefr. Wilhelm Stroh, l. v. Füs. Ludwig Druschel, l. v. Füs. Andreas Schneider II., l. v. Füs. Josef Authn, l. v. Füs. Franz Stribel, l. v. Füs. Friedrich Pauli, l. v. Res. Anton Schlaud, l. v. Res. Peter Wölfinger, l. v. Res. Johann Vater, l. v. Serg. Johann Baldus, verm. Res. Gerhardt Hütten, verm. Füs. Adolf Wieland, verm. Füs. Josef Reuter, verm. Füs. Georg Gödde, verm. Füs. Josef Neuhaus, verm. Einj. Füs. Georg Gödde, verm. Füs. Josef Neuhaus, verm. Einj.
Freiw. Heinrich Schnelle, verm. Res. Heinrich Kraft, verm.
Füs. Jacob Hafer, verm. Füs. Emil Wolf I., verm. Füs.
Albert Faure, verm. Füs. Johann Balkenhol, verm. Res.
Josef Loibl, verm. Res. Peter Henninger, verm. Füs. Anton
Schneider I., verm. Res. Friedrich Lohrmann, verm.

12. Komp.: Oberleut. Hans Kreusler, tot. Leut. d. Res.
Vollprecht Frhr. v. Verschuer, schw. v. Füs. Heinrich Dielschneider, l. v. Res. Fritz Fink, l. v. Gefr. Franz Deinet,
schw. v. Res. Jacob Fay I., schw. v. Füs. Ernst Roth II.,
tot. Füs. Ernst Bald, schw. v. Serg. Josef Gutberlet, l. v.

schw, v. Res. Jacob Fay I., schw. v. Füs. Ernst Roth I., tot. Füs. Ernst Bald, schw. v. Serg. Josef Gutberlet, I. v. Gefr. Josef Flach, I. v. Füs. Karl Lotz, I. v. Einj.-Freiw. Füs. Fritz Sauer, I. v. Res. Nikolaus Brum II., I. v. Res. Franz Weid, I. v. Res. Philipp Schmidt II., I. v. Füs. Ernst Heinrich, verm. Füs. Josef Kettert, verm. Res. Johann Fregler, verm. Res. Wilhelm Schmidt III., verm. Res. Karl Pangerl, verm. Füs. Josef Hegenhäuser, verm. Füs. Erich Stiebing, verm. Res. Ottmar Geiger, verm. Res. Johann Würth, verm. Würth, verm.

Maschinengewehr-Komp.: Feldwebel Gerhard Stolle, tot. Vizefeldw. Gustav Hupe, l. v. Vizefeldw. Lukas, l. v. Vizefeldw. d. Res. Lothar Werbke, schw. v. Serg. Ludw. Kappel, feldw. d. Res. Lothar Werbke, schw. v. Serg. Ludw. Kappel, l. v. Gefr. Emil Steinhardt, schw. v. Einj.-Freiw. Gefr. Friedrich Schmidt, l. v. Füs. Hermann Engel, l. v. Füs. Max Edler, schw. v. Füs. Heinrich Voss, l. v. Füs. Friedr. Gross II., schw. v. Füs. Paul Böttcher II., l. v. Res. Otto Humbug, l. v. Füs. Karl Mayer, tot. Füs. Christ. Schweizer, l. v. Füs. Heinrich Kohleis, l. v. Füs. Johann Birkenbach, l. v. Füs. Otto Funke, v. Füs. Ludwig Reb, l. v.

#### Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 80, Wiesbaden.

II. Bataillon.

Tremblois, Mouzon und Neufchâteau am 22. und 24. und Rancourt am 28. 8. 14.

Stab: Major Cramer, schw. v. O.-Leut, d. Landw. u. Adjut.

Stab: Major Cramer, schw. v. O.-Leut. d. Landw. u. Adjut. Alfred Lotichius, l. v.

5. Komp.: Wehrm. Johannes Berberich, l. v. Wehrm. Philipp Hoffmann, schw. v. Wehrm. Heinrich Blam, v. Res. Friedrich Scheidt, l. v. Res. Wilhelm Krieger, l. v. Res. Wilhelm Wenzlau, l. v. Wehrm. Gustav Aulmisch, verm. Res. Heinrich Häuser, l. v. Wehrm. Heinrich Portz, verm. Wehrm. Hermann Tag, l. v. Wehrm. Johann Görz, schw. v. Res. Johann Fries. tot. Vizefeldw. Dombach, tot. Res. Jakob Maller II., verm. Gefr. Anton Götzer, verm. U.-O. Johann Wiegand, schw. v. Res. Karl Stern, v. Res. Heinrich Stein, v. Res. August Rossel, v. Wehrm. Franz Krug, v. Res. Heinrich Hinze, v. Res. Ferdinand Heim, v. Res. Karl Weiss, v. Res. Julius Schönfelder, v. Res. Franz Schleicher, v. Res. Adolf Baum, v. Res. Heinrich Riegelmann, v. Res. Ferdinand Lieser, v. Res. Jakob Isinger, v. Res. Philipp Brunert, v. Feldw. Heinrich Voigt, schw. v.

6. Komp.: Res. Peter Höhner, v. Res. August Wiesenborn, v. Gefr. Wilhelm Frankenbach v. Res. Roman Huck, v. Res. Jakob Metz, v. Res. Jakob Hartmann, verm. Res. Adam Reuter, verm. Res. Philipp Thiel, verm. Res. Josef Haas, verm. Res. Ignatz Wagner, verm. U.-O. Moritz Fill, v. Wehrm. Christian Kuhn, v. Wehrm. Josef Nacheimer, v. Wehrm. Karl Jekel, v. Wehrm. Otto Rüd, v. Wehrm.

Friedrich Kunkel, v. Wehrm. Johann Kilb, v. U.-O. Georg Krück, verm. U.-O. Wilhelm Wintermeyer, v. Gefr. Heinrich Wagner, v. Gefr. Ludw. Bölz, v. Gefr. Karl Seelgen, v. Gefr. Wilhelm Zuber, v. Wehrm. Karl Bach, v. Wehrm. Heinr. Klee, v. Wehrm. Mathias Adler, v. Wehrm. Jakob Kunz, v. Wehrm. Georg Breithecker, v. Wehrm. Jakob Kunz, v. Wehrm. Georg Breithecker, v. Wehrm. Franz Kautzmann, v. Wehrm. Jakob Labs, v. Wehrm. Alois. Euzinger, v. Wehrm. Ernst Dott, tot. Wehrm. Ferdinand Dreyfürst (Wiesbaden), tot. Wehrm. Wilhelm Horne, v. Wehrm. Georg Sattler, v. Wehrm. Heinrich Wiessner, v. Gefr. Anton Heidt, v. Wehrm. Wilh. Germer, v. Wehrm. Karl Weber, v. Wehrm. Adolf Kempernich, v. Wehrm. Jak Mitter, v. Wehrm. Christian Herzer, v. Wehrm. Josaf Ippendorf, v. Wehrm. Johann Ickstadt, v. Wehrm. Johann Schneckenberger (Wiesbaden), v. Wehrm. Mart. Kemmer, v. Wehrm. August Roth, v. Wehrm. Peter Schneider, v. Wehrm. August Roth, v. Wehrm. Peter Schneider, v.

Schneckenberger (Wiesbaden), v. Wehrm. Mart. Kemmer, v. Wehrm. August Roth, v. Wehrm. Peter Schneider, v.

7. Komp.: Vizefeldw. August Schönichs, v. Gefr. Ludwig Rock, v. Wehrm. Karl Heus, v. Wehrm. Gustav Wagner, v. Res. Heinrich Birk, v. Wehrm. Jakob Schönbach, v. Wehrm. Leo Kaemmerer, v. Wehrm. Karl Struth, verm. Res. Anton Heil, verm. U.-O. Philipp Ballmann, v. U.-O. Ludwig Eifert, v. U.-O. Wilh. Lipp, v. Res. Willi Bad. v. Wehrm. Karl Feucht, v. Wehrm. Georg Fiedler (Wiesbaden), v. Res. Karl Gerhard, v. Wehrm. Adolf Döring, verm. Wehrm. August Kletti (Wiesbaden), tot. Wehrm. Heinrich Nonsel, v. Res. Eduard Rink, v. Res. Alfred Ulrich (Wiesbaden), v. Wehrm. Karl Wiesenborn, v. Res. Adolf Zerbe, tot. Gefr. Heinr. Traisbach, verm. Wehrm. Heinr. Hörner, verm. Res. Jos. Munk, verm. Res. Xaver Preiser, verm. Wehrm. Karl Rau, verm. Res. Bonifacius Reder, verm. Wehrm. Anton Reu sch (Wiesbaden), verm. Res. Joh. Schödl, verm. Wehrm. Paul Triemer, verm. Res. Adam Weitzel, verm. Wehrm. Kurt Füll, verm. Wehrm. Heinr. Weiss, verm. U.-O. Christ. Kaiser, v. Wehrm. Peter Walter, v. Feldw. Herm. Müller, l. v. Gefr. Reinh. Stern, v. Wehrm. Philipp Dillmann, v. Res. Paul Fröhlich verm. Wehrm. Karl Gräser, verm. Wehrm. Heinrich Hagenberger, verm. Res. Hermann Hauck (Wiesbaden), v. Res. Adolf Heimann, v. Res. Georg Huf, v. Wehrm. Wilhelm Roth, v. Wehrm. Ernst Kremer, verm. Wehrm. Wilhelm Ludwig Mederer, verm. Wehrm. Karl Schmidt (Wiesbaden), verm.

8. Komp.: Leut. d. Res. Willi Brupbacher, tot. Gefr. Franz Linder, v. Res. Karl Bach, v. Wehrm. Johann Krückel, v. Wehrm. Jakob Hirschochs. v. Res. Adolf Schäfer, verm. Res. Hermann Kesselring, verm. Wehrm. Ferd. Ringelstein, v. Res. Christian Grohnen, v. Res. Karl Grösser, verm. Res. Georg Schickel, v. Res. Herm. Bröder, v. Wehrm. August Wintersberger, v. Res. Peter Bröder, v. Wehrm. August Wintersberger, v. Res. Peter Kern, verm. Res. Josef Schroff, v. Res. Ludwig Bücker, v. Res. Franz Graf, v. Vize-Feldw, d. Res. Herrschen, v. U.-O. Lorenz Heidenreich, v. Wehrm. Ludwig Schmidt, v. Wehrm. Josef Kessler, v. Wehrm. Anton Herz, v. Wehrm. Jakob Kunz, v. Wehrm. Joh. Strieth, l. v. Wehrm. Peter Wirt, v. Wehrm. Wilhelm Heinrich, v. Wehrm. Karl Rissel, v. Wehrm. Konrad Buff, v. Vize-Feldw. d. Res. Karl Betz, schw. v. U.-O. Wilhelm Bauer, schw. v. Res. August Nagelbach, schw. v. Res. Karl Scheidt, schw. v. Wehrm. Wilhelm Silbereisen, schw. v. Gefr. Ernst Gutiahr, v. Gefr. August Honke, l. v. Res. Karl Scheidt, schw. v. Wehrm. Wilhelm Silbereisen, schw. v. Gefr. Ernst Gutjahr, v. Gefr. August Honke, l. v. Gefr. August Rossel, schw. v. Wehrm. August Hirschochs, v. Res. Bernhard Arndt, v. Res. Karl Diefenbach, schw. v. Wehrm. August Scheidt, v. Wehrm Karl Philipp, v. Wehrm. Adolf Schnell, v. Wehrm. Karl Müller, v. Wehrm. Josef Müller, v. Wehrm. Wilh. Hölzer, v. Wehrm. Adolf Leitz, v. Res. Clemens Händler, schw. v. Wehrm. Otto Grein, v. Res. Johann Zimmer, v. Wehrm. Philipp Stöckler, v. Res. Willi Schulze, schw. v. Wehrm. Bernhard Burkhard, v. Res Karl

Maschinengewehr-Kompagnie.

Oberl. d. Landw. Oskar Wentrup, 1. v. Schütze Hermann Michel, I. v. Schütze Adolf Brenner, I. v. Schütze Hubert Stoffels, l. v. Schütze Franz Krauss, l. v. Schütze Emil Lindemann, v. Schütze Gotthold Rost, v. Schütze Karl Häuser, v. Schütze Franz Gerster, v. Schütze Andreas Schäfer, v. Schütze Otto Mayer, v.

Nach einer der Auskunftsstelle über im Felde stehende nassauische Soldaten (Friedrichstrasse) zugestellten Mit-teilung vom 17. September befanden sich wohl und munter die Angehörigen der 2. Komp. des Inf.-Reg. Nr. 80: Unteroff. die Angehörigen der 2. Komp. des Int.-Reg. Nr. 30: Unteron.
Rud. Ernst, Robert Schätzler, G. Becker, Adolf Wagner, J.
Metzger, Karl Kling, sowie ein weiterer Soldat (der Name
ist undeutlich), etwa Georg Dallkammer. Die Gemeldeten
sind von ihrer Truppe zu dem Kaiser-Alexander-GardeGrenadier-Regiment Nr. 1 (Gardekorps, 2. Garde-Division,
3. Garde-Infanterie-Brigade) versprengt und werden deshalb
vielleicht in den Verlustlisten als "vermisst" geführt werden,
was wir den Angehörigen, die es angeht, hiermit zur Kenntnis
hringen.

Johann Zimmer, v. Wehrm. Philipp Stöckler, v. Res. Willi Schulze, schw. v. Wehrm. Bernhard Burkhard, v. Res. Karl Hedtler, v. Res. Friedrich Horcher, v. Res. Johann Becker, v. Wehrm. Ludwig Scherer (Wiesbaden), v. Res. Adolf Sirt, tot. Wehrm. Christian Frey (Wiesbaden), v. Wehrm. Eugen Moser (Wiesbaden), v. Res. Friedrich Eckert. (Wiesbaden) v. Wehrm. Anton Korn, v. Wehrm. Wilhelm Debus, v. Wehrm. August Debus, v. Wehrm. Joh. Bauschke, v. Wehrm. Wilhelm Weimar, v. Wehrm. Christian Schaaf, v. Wehrm. Oskar Zahn (Wiesbaden), v. Res. Anton Wölfel, tot. Res. Wilhelm Gross, v. Res. Emil Wilhelm, v. Res. Heinrich Schmidt (Wiesbaden), v. Res. Otto Boser, v. Wehrm. Heinr. Schremmer (Wiesbaden), v. Wehrm. Emil Römer, v. Res. Christian Thorn, v. Res. Johann Steinbach, l. v.

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Ku

Frem Ersche

Sonntags: JII und Hauptli Abonn

(einsch Für das Jahr .. Halbjahr Vierteljah einen Monat durch die Post b

Einzelne Nur Tägliche 1 Redaktion

pro Vierteljai

Nr. 2

Nach

Leitun 1. Choral: , Ouverture 3. Ballettmu

4. Du bist d 5. Ouverture

Bettels 6. Ein Traur 7. Zug der

8. Fantasie

8 Uhr.

Leitun 1. Choral: . Ouverture Vesper

Wenn au Lied 4. Kavallerie

5. Vorspiel Siegfrieds aus de

dämme 7. Fantasie rustica

Auto-( Diensta

Abfahrt 3 Uh Fahrkarten fü haben und, i Fahrten finde

Wiesba Landwehr-In La Tete de I. Bat., 2

gab es in g Samstag den Ernst Wich unserer Ta Kriegszeit 1 vielen Beifal Nesseltr zwei prachi und Pors netten Idee Klasse n

fahren im Z zu ihren Re